



Kleine Anfrage

Stephan Grüger (SPD) vom 11.04.2019

Hessen auf der Hannover Messe

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung und der Ministerin für Wissenschaft und Kunst wie folgt:

Frage 1. Welche Ministerinnen und Minister und Staatssekretärinnen und Staatssekretäre der Hessischen Landesregierung haben die Hannover Messe 2019 besucht?

Frau Staatsministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus hat am 31. März an der Eröffnungsveranstaltung teilgenommen und am 1. April einen Messerundgang durchgeführt.

Frage 2. Was haben sie dort im Einzelnen gemacht?

Frau Staatsministerin Prof. Dr. Sinemus hat im Rahmen ihres Messerundgangs die beiden hessischen Firmengemeinschaftsstände in Halle 5 und Halle 6 besucht sowie weitere hessische und bedeutende deutsche Aussteller auf der Messe, darunter aus Hessen das Fraunhofer IGD, die Easy Rob Software GmbH, die Isra Vision AG, die Harmonic Drive AG und die Software AG. Als überregionale Aussteller wurden zudem das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, die SAP SE und Telekom/T-Systems besucht.

Frage 3. Wie viele Mitarbeiter der Hessischen Landesregierung haben auf der Hannover Messe 2019 welche Messestände besucht? (Bitte einzelnen aufzählen)

Den Stand der LandesEnergieAgentur (LEA/HA Hessen Agentur GmbH) besuchte ein Mitarbeiter des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW). Die beiden Firmengemeinschaftsstände Digitales Hessen besuchten seitens des HMWEVW zwei Vertreter vom Digitalisierungsreferat sowie ein Vertreter des Referats Außenwirtschaft.

Frage 4. Wie bewertet die Hessische Landesregierung den Erfolg der Messestände
a) der HA Hessen Agentur,
b) von Hessen Trade&Invest,
c) der hessischen Hochschulen
auf der Hannover Messe 2019?

Zu Frage 4 a: Das mittels Evaluationsbögen erhobene Feedback der Mitaussteller fällt gut bis sehr gut aus; gelobt wurden insbesondere die generelle Möglichkeit zur Teilnahme, die gute Lage, Design und Ausstattung des Standes sowie Abwicklung und Service seitens der Mitarbeiter der LEA. Es besteht eine hohe Bereitschaft, auch im nächsten Jahr wieder am hessischen Gemeinschaftsstand teilzunehmen.

Die zuständigen Mitarbeiter der LEA bestätigen diese Eindrücke - sowohl die Quantität als auch die Qualität der Kontakte war positiv. Als Branchentreff ist die Teilnahme an der Hannover Messe zudem sehr gut geeignet - sowohl für Mitaussteller als auch seitens HA/LEA - um aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich Wasserstoff und Brennstoffzelle aufzunehmen, hochwertige Kontakte zu knüpfen und Sichtbarkeit für das Land Hessen zu erzeugen. Auch viele hessische Fachbesucher nutzten den Stand als Anlaufpunkt, um sich über die Aktivitäten der

Wasser- und Brennstoffzellentechnologie im Speziellen als auch der LEA im Allgemeinen zu informieren.

Zu Frage 4 b: Der Erfolg der beiden Firmengemeinschaftsstände Digitales Hessen als Plattform für kleine und mittlere hessische Anbieter in den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0 kann insbesondere an der Zufriedenheit und Bewertung der Mitaussteller festgemacht werden. Die beiden Firmengemeinschaftsstände sind von den Mitausstellern sehr positiv bewertet worden. Die Aussteller schätzen vor allen Dingen die Außenwahrnehmung ihrer Messepräsenz und die damit zusammenhängende Kundenansprache sowie Netzwerkmöglichkeiten auf der Messe.

Zu Frage 4 c: Der Hochschulgemeinschaftsstand auf der Hannover Messe dient als Plattform für den Transfer von Forschungsergebnissen in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Hochschulen wollen mit ihrer Messeteilnahme vor allem Wirtschaftsunternehmen auf die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit hinweisen. So können durch die Messeauftritte langfristige Effekte, insbesondere bezüglich des Anbahnungserfolgs der Hochschulen bei der Initiierung von Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen erzielt werden.

Der Erfolg des hessischen Hochschulgemeinschaftsstandes wird seit vielen Jahren durch die Auswertung eines Feedback-Bogens der Mitaussteller bewertet. Im Jahr 2019 wurde die Teilnahme an der Hannover Messe insgesamt als sehr erfolgreich eingeschätzt. Besonders die Lage und Ausstattung des Messestandes und die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Messebeteiligung wurden positiv bewertet. Von mehreren Mitausstellern wurde die Möglichkeit hervorgehoben, durch die Messebeteiligung eine vielfältige Zielgruppe über die Forschungsergebnisse der hessischen Hochschulen informieren zu können.

Frage 5. Wie plant die Hessische Landesregierung das Land Hessen auf der Hannover Messe 2020 zu repräsentieren?

Die Realisierung von Gemeinschaftsständen in 2020 befindet sich derzeit in der Diskussion. Aufgrund der Jährlichkeit der Verträge kann auch aus Sicht LEA/HA noch keine endgültige Aussage hinsichtlich einer erneuten Beteiligung 2020 getroffen werden. Als langjähriger etablierter Vertragsbestandteil und aufgrund der positiven Resonanz auch im Jahr 2019 wird aus Fachsicht eine Teilnahme im kommenden Jahr befürwortet.

Wiesbaden, 27. Mai 2019

Tarek Al-Wazir